

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1911

36 (22.9.1911) Amtliches Verkündungs-Blatt für den Amtsbezirk Sinsheim

Wie schützt sich der Landwirt vor Lagerfrucht?

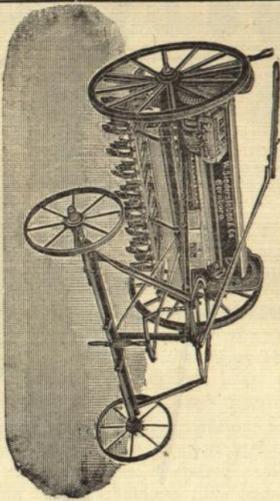
Wer die Lagerung seines Getreides vermeiden will, muss vor allen Dingen sein Augenmerk darauf richten, dass der Halm sich kräftig entwickelt. Hierzu ist eine Kalidüngung unentbehrlich, da sie nach übereinstimmenden Urteilen von Wissenschaft und Praxis eine halbmestigende Wirkung ausübt. Die Antwort auf obige Frage lautet daher:

Durch ausreichende Zufuhr von Kali

Nähere Auskunft über zweckmäßige Düngung erteilt jederzeit kostenlos: Landwirtschaftliche Auskunftsstelle des Kalisyndikats G. m. b. H. Stuttgart, Olgastraße 39a.

Frachtbriefe empfiehlt die Gottlieb Becker'sche Buchdruckerei.

An einem Privatkontrollieren können noch einige Herrn teilnehmen. Näheres unter Nr. 1126 bei der Exp. d. Bl.



Heinrich Hüter Maschinen-Fabrikant, Frankfurt a. M. Lieferant der weltberühmten Drillmaschine 'Saxonia' die auch bei der Drillmaschinen-Prüfung auf Schlossgut Grombach als die Beste aller geprüften 12 Drillmaschinen anerkannt und mit der höchsten Punktezahl (115 Punkten) ausgezeichnet wurde. Sensationelle Neuheit-Ausstellung Cassel 1911. Keinerlei Wechsel von Saaf- oder Wechselrädern. Offerten und Drucksaachen gratis und franko.

Muster portofrei. Herren-Anzug-Stoffe! Anfertigung nach Maß.

- Billige Zwirn- u. Cheviotstoffe in enormer Auswahl Mtr. M. 6.60-1.65
Ia. Reinwollene Buxkins in hervorragender, großer Ausmusterung Mtr. M. 16.50-6.00
Ueberzieher-Stoffe jeder Art in leicht, halbschwer, schwer Mtr. M. 15.50-2.40
Hosen-Stoffe für jeden Geschmack in hell und dunkel Mtr. M. 15.50-1.60
Schwarze-Stoffe bedeutendes Lager in Cheviot, Kammgarn, Satin und Tuch Mtr. M. 13.50-4.00
Ia. Lodenstoffe in glatt und gemustert, alle bekannten Farbenstellungen Mtr. M. 7.50-3.20
Fantasie-Westenstoffe hell u. dunkel, Wolle, Seide u. Waschtstoffe, die Weste 9.75-1.50

Extra-Abteilung für Uniform- u. Manteltuche jeder Art nebst sämtl. Zubehör. Verlangen Sie meine große Muster Kollektion! Fernsprecher 12. E. SPEISER, SINSHEIM

Persil advertisement featuring an illustration of a woman washing clothes and text: 'Nur ein Paket Persil genügt, auch für ein ziemlich großes Quantum Wäsche. Kein weiterer Zusatz von Seife u. Waschlauge nötig; spart Zeit, Arbeit und Geld und gibt blendend weiße Wäsche bei nur einmaligem 1/4-1/2 stündigem Kochen. Erhältlich nur in Original-Paketeten. HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten Henkels Bleich-Soda.'

Amthliches Verkündigungs-Blatt für den Amtsbezirk Sinsheim

Angabenpreis: Die Garmondseite 10 Pf. Druck und Verlag: Gottlieb Becker'sche Buchdruckerei Sinsheim a. S.

Nr. 36 Freitag, den 22. September 1911. 4. Jahrgang. Anträge aufgenommenen Protokollen, sowie den in § 4 der Verordnung gedachten Äußerungen und Bemerkungen anher vorzulegen. Neckarbischofsheim, den 1. September 1911. Gr. Amtsgericht.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Kappenau belegenen, im Grundbuch von Kappenau zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Wilhelm Schoger, Metzger in Heilbronn eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am Dienstag, den 24. Oktober 1911, vorm. 10 Uhr durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Kappenau versteigert werden. Lsg. Nr. 197 c, 2 ar 58 qm Hofraite, auf welcher stehen: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Schienenfeller, Laden und Abort, sowie ein einstöckiges Schafstallhaus mit Kniebock, und eine einstöckige Wurstküche mit Stallung, 20020 qm. Zubehör zu h. n. e. Zubehör zu 18000 qm. Lsg. Nr. 2202 1 ar 70 qm Acker und Hofraite; auf letzterer steht ein einstöckiges Giebelgebäude, geschätzt zu 1800 qm.

Die Grundstücke sind unbelastet abgeteilt. Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Juli 1911 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mittelungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet. Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des verfallenen Gegenstandes tritt. Sinsheim, den 30. August 1911. Großh. Notariat II als Vollstreckungsgericht.

Die staatl. Prämierung von Buchschweinen betr. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß am Dienstag, den 17. Oktober 1911, vormittags 10 1/2 Uhr in Eppingen eine staatl. Prämierung von Buchschweinen stattfindet. Anmeldungen sind bis 30. September 1911 beim Gauvorsitzenden des Neckar-Eppingen-Gaus in Eppingen einzureichen und haben zu enthalten: Angabe über Geschlecht und Alter, ob selbst gezüchtet oder zugekauft. Zugelassen werden nur Zuchtschweine der Yorkshirer-Rasse oder deren Kreuzung. Es können auch andere Tiere zur Prämierung zugelassen werden, die einem anderen bodischen Gau als dem Neckar-Eppingen-Gau angehören. Die Geldpreise werden bis auf weiteres in allen Klassen auf 40, 30, 25 und 20 Mark festgesetzt. Ihre Zahl richtet sich nach der Höhe der jeweils zur Verfügung stehenden Mittel. An Klassen kommen in Betracht: I. Klasse: 8-12 Monate alte Zuchtschweine. II. Klasse: über 12 Monate alte Zuchtschweine. III. Klasse: über 8-12 Monate alte Zuchtschweine. IV. Klasse: über 12 Monate alte Zuchtschweine. V. Klasse: Muttertschweine und Ferkel. Eppingen, den 7. September 1911. Der Vorsitzende des XIII. landwirtschaftlichen Gauverbandes Neckar-Eppingen-Gau: gez. Dr. A. Jung.

Vorstehendes bringen wir zur öffentlichen Kenntnis. Sinsheim, den 12. September 1911. Großh. Bezirksamt. Die Bürgermeisterräte des Gerichtsbezirks werden auf die landesherrliche Verordnung vom 11. Juli 1879 (Sf. B. Bl. 1879 Seite 325) hingewiesen, wonach die Urlisten der Geschworenen und Schöffen im Laufe des Monats September aufzustellen und nach erfolgter Offenlegung (§ 3 der W.O.) spätestens bis zum 15. Oktober d. Js. hierher vorzulegen sind. Sinsheim, den 13. September 1911. Großh. Amtsgericht.

Den Geschworenen- und Schöffendienst betr. Die Bürgermeisterräte des Amtsgerichtsbezirks werden mit Bezug auf die landesherrliche Verordnung vom 11. 1879, Sf. u. B.-Blatt Nr. 21, die Leistung des Geschworenen- u. Schöffendienstes betr., darauf aufmerksam gemacht, daß im Laufe des Monats September die Urlisten nach § 1 und 2 genannter Verordnung aufzustellen sind. Nach § 3 daselbst sind dieselben sodann während einer Woche, nach der vorgeschriebenen Bekanntmachung in dem Gemeindehaufe aufzulegen und spätestens bis 15. f. Ms., nebst den etwaigen schriftlichen Einsprüchen, Abhehmungsgesuchen, den über solche

Den Geschworenen- und Schöffendienst betr. Die Bürgermeisterräte des Amtsgerichtsbezirks werden mit Bezug auf die landesherrliche Verordnung vom 11. 1879, Sf. u. B.-Blatt Nr. 21, die Leistung des Geschworenen- u. Schöffendienstes betr., darauf aufmerksam gemacht, daß im Laufe des Monats September die Urlisten nach § 1 und 2 genannter Verordnung aufzustellen sind. Nach § 3 daselbst sind dieselben sodann während einer Woche, nach der vorgeschriebenen Bekanntmachung in dem Gemeindehaufe aufzulegen und spätestens bis 15. f. Ms., nebst den etwaigen schriftlichen Einsprüchen, Abhehmungsgesuchen, den über solche

Arbeits-Vergebung.

Die hiesige Gemeinde vergibt die Herstellung einer 480 Meter langen Straße mit Entwässerungs-Anlagen in beil. Betrag von 5800 Mark, durch Erheben von Angeboten.

Lusttragende Bewerber wollen ihre Angebote längstens bis **Montag, den 25. d. Mts., nachmittags 1 Uhr** beim Gemeinderat hier einreichen. Plan, Kostenanschlag und Bedingungen können in- zwischen auf dem Rathaus hier eingesehen werden.

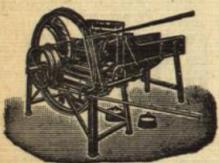
Rappenu, den 18. September 1911.

Gemeinderat:

Freudenberger, Bürgermstr.

Stocker.

Gebrüder Bofsch Maschinenfabrik u. Eisengießerei Rappenu



Man verlange Prospekt gratis und franco!

fabrizieren als Spezialität: Häckselmaschinen in 22 Sorten, anerkannt als die besten Maschinen für Hand- und Motorenbetrieb, mit bis jetzt noch von keiner Konkurrenz erreichten Schnitthöhe von 18 cm. und getztlich geschützter doppelter Rundführung, Säemaschinen, Getreide- und Gras-Mähmaschinen, Heu- rechen, Heuwender, Schrotmühlen, Göpel, Drehmaschinen, Rübenmühlen, Rübenschnneider, Jauchepumpen, Obstmühlen, Obstpressen usw.

Friedrich Müller

Baumaterialienhandlung

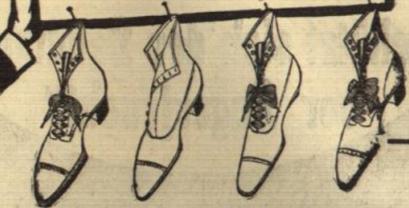
Hauptstr. 73 Heidelberg Telephon 92

empfiehlt:

Cementplatten, Mosaik- und Tonplatten für Bodenbeläge, Meißener Porzellanplatten für Wandbekleidungen, Steinzeug- und Cementröhren, leichte und halbschwere eiserne Abfluß- röhren, sämtliche Eisengußartikel für Entwässerungen, Abort- schüßeln aus Steinzeug, Ton, Emaille und Porzellan, Gips- biele, Bimsceimentbiele, Ziegelbraht, Rohrmatten, Korksteine, Däbelsteine, feuerfeste Steine und -Erde, Portland-Cement, Weiß- und Schwarzfalk, Gips, Glasbausteine, neues Verputz- gewebe „Bacula“ u. a.



O. Beck Nachfolger Schuhhaus.



Wer einmal ein Paar Stiefel Bei Otto Beck gekauft, Kauft niemals mehr wo anders, Weil er darin gut läuft.

Die Stiefel sind so billig, Bequem und dauerhaft, Daß jeder darin laufen kann Mit frischer neuer Kraft.

Für Jung und Alt die besten Schuhwaren kauft bei mir, Die Preise sind bescheiden, Ein Paar schon für Mark 4.—.

K. Blum, Sinsheim

Tel. 77 Inh.: Max Kohn Tel. 77

Bettfedern und Daunen Bettstoffe

in reellen, guten Qualitäten.

Garantiert dichten

Stoppdecken-Satin

Einlage-Wolle.

Billige Preise.

Dresdner Bank

Heidelberg, Hauptstr. 52.

Aktienkapital 200 Mill. Reserven 60 Mill.

Wir nehmen Spareinlagen von Jedermann in jeder Höhe und verzinsen dieselben

mit 4 % bei 12 monatlicher Kündigung

„ 3 3/4 % „ 6 „

„ 3 1/2 % „ 3 „

Stempel aller Art in Gummi u. Metall, Stempelkissen!

Gottlieb Becker'sche Buchdruckerel.